

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 75 (2018)

Artikel: Dankeswort zum Rücktritt von Marco Herwigh als Präsident der NGB
Autor: Flückiger, Erwin / Burri, Thomas / Haupt, Matthias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-823118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dankeswort zum Rücktritt von Marco Herwegh als Präsident der NGB



«Nein, ich denke nicht, dass ich für diese Aufgabe die richtige Person bin. Präsident der Naturforschenden Gesellschaft in Bern sollte ein Professor sein.» Dies war die spontane Antwort von PD Dr. Marco Herwegh, als er an der Vorstandssitzung der NGB im Herbst 2009 angefragt wurde, ob er nicht als Nachfolger von Erwin Flückiger das Präsidentenamt übernehmen möchte. Zum Glück änderte er in der Folge unter Berücksichtigung überzeugender Argumente der Vorstandskollegen (ja, damals waren es «nur» Kollegen!) seine Einstellung. Heute, nach fast drei Amtsperioden, kann der heutige ordentliche Professor für Strukturgeologie am Institut für Geologie der Universität Bern auf eine äusserst erfolgreiche Zeit als Präsident der NGB zurückblicken.

Marco Herwegh hat die NGB in vielfacher Weise geprägt. Als erste grosse präsidiale Aufgabe initiierte er 2011 das 225-Jahr-Jubiläum der Gesellschaft. Durch die Einführung eines Jahresthemas erhielten Vortragsveranstaltungen und Exkursionen einen spannenden roten Faden. Gleichzeitig hat er durch verschiedene Anpassungen (u.a. mit dem durch seine Frau Irene grafisch ansprechend gestalteten Jahresprogramm und einem neuen Konzept der Mitteilungen) auch das äussere Erscheinungsbild der NGB aufgefrischt. Dies im Hinblick auf seine erklärten Ziele, die Attraktivität der Gesellschaft zu fördern, die Zahl der Mitglieder wieder anzuheben, und deren Durchschnittsalter zu senken. Er schaffte es denn auch innert weniger Jahre, den Mitgliederbestand von unter 300 wieder deutlich über diese Schallgrenze anzuheben. Unter seiner Federführung konnten auch die Statuen der der NGB überarbeitet und der Zeit angepasst werden.

Mit zahlreichen faszinierenden Vorträgen, Exkursionen und Artikeln aus seinem eigenen Fachbereich hat sich Marco Herwegh auch persönlich in die NGB eingebbracht. Eines der herausragenden Ereignisse waren sicher die 2015 mit zahlreichen weiteren Gesellschaften im Raume Bern durchgeführten Veranstaltungen zum 200-Jahre-Jubiläum der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), für welche Marco die Federführung und Koordination übernommen hatte. Und ein besonderes Highlight war auch die letzte Veranstaltung im Jahr 2017 mit der grossen Podiumsdiskussion in UniS (12.12.2017: «Umbau des Energiesystems, wie weiter?»). Sein «feu sacré» und seine Begeisterung haben diese Veranstaltungen zu nachhaltigen Erlebnissen werden lassen.

Den Vorstand der NGB hat Marco mit seinen Visionen in vorausschauender und zielgerichteter Arbeitsweise und mit grossem persönlichem, ja unermüdlichem Engagement geleitet. Er hat nicht nur delegiert, sondern war sich als Teamplayer nicht zu gut für Knochenarbeit. Mit seiner angenehmen und zuvorkommenden Art hat er beste Voraussetzungen geschaffen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in einem vertrauensvollen, freundschaftlichen Umfeld.

Marco, wir danken Dir für Deinen langjährigen, herausragenden Einsatz zum Wohle der Gesellschaft und wünschen Dir sowohl beruflich wie privat für die weitere Zukunft nur das Beste!

Im Namen des Vorstandes der NGB
Erwin Flückiger, Thomas Burri, Matthias Haupt